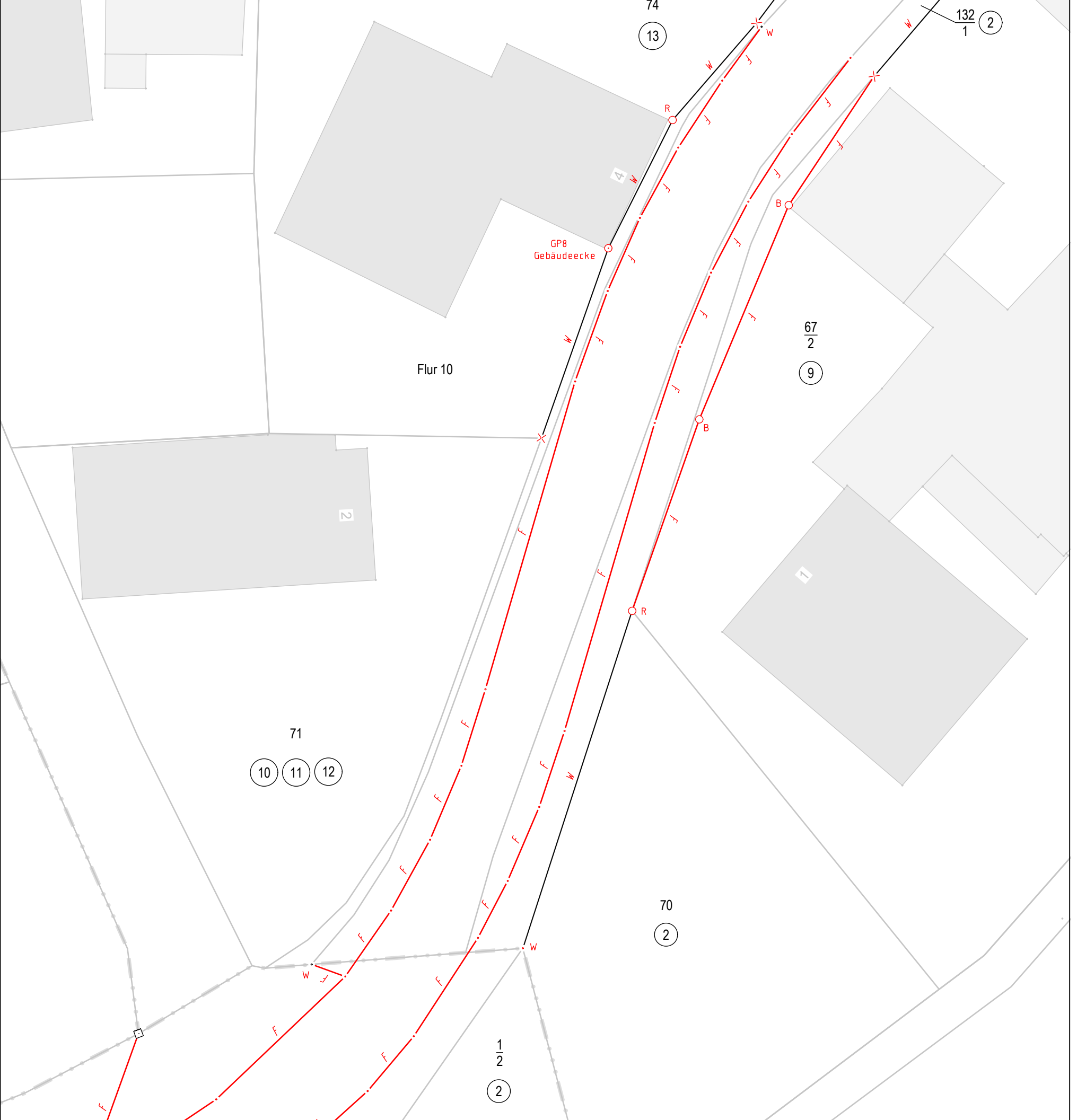


### Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Die in grau dargestellte Katastersituation ist nicht Bestandteil der Niederschrift und dient lediglich der Darstellung des örtlichen Zusammenhangs.



#### Zeichenerklärung:

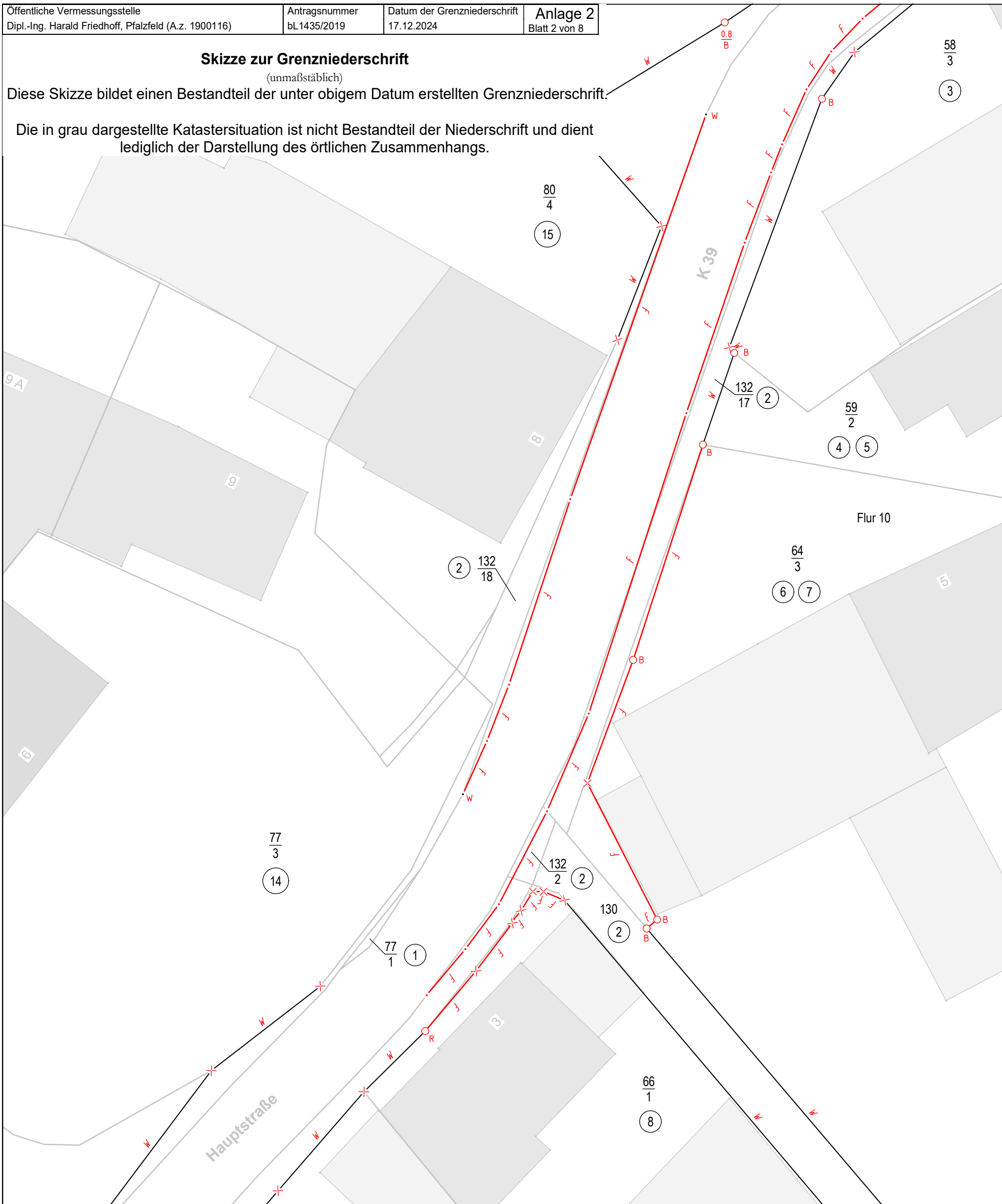
1 Allgemeines								
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	<table border="1"> <tr> <td>1234</td> <td rowspan="4">Flurstücksbezeichnung</td> </tr> <tr> <td>1234</td> </tr> <tr> <td>12</td> </tr> <tr> <td>1234/12</td> </tr> </table>	1234	Flurstücksbezeichnung	1234	12	1234/12
1234	Flurstücksbezeichnung							
1234								
12								
1234/12								
2 Flurstücksgrenzen								
<u>F</u>	Festgestellt	<u>W</u>	Wiederhergestellt					
		<u>nFB</u>	nicht feststellbar					
3 Grenzpunkte und Grenzmarken								
—	nicht abgemerkter Grenzpunkt	—X—	Meißelzeichen					
○	Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauerecke)	□	Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Natursteinkopf)					
○ <sub>R</sub>	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche	□ <sub>K</sub>	K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf)					
—W—	wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	□	Grenzstein, Ausführung als Kantenstein					
⊗ <sub>R</sub>	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	⊗ <sub>B</sub>	Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)					
		*						
		□ <sub>geh</sub>	Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein)					
		○ <sub>0,5</sub>	Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch)					
		1,5 B						
		□	Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt					
		□ <sub>geh</sub>	Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)					

### Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Die in grau dargestellte Katastersituation ist nicht Bestandteil der Niederschrift und dient lediglich der Darstellung des örtlichen Zusammenhangs.



#### Zeichenerklärung:

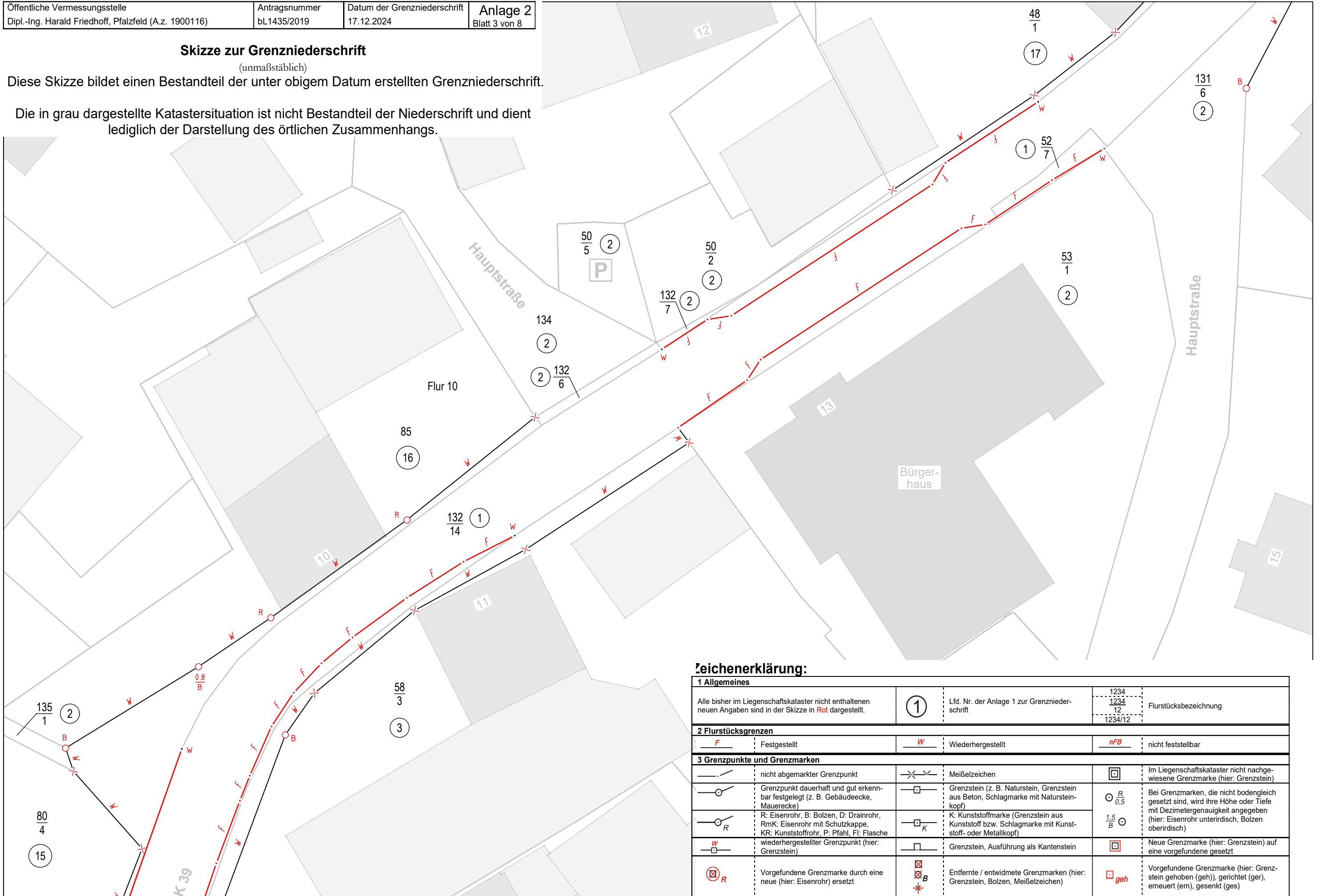
1 Allgemeines				
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in <b>Rot</b> dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	1234 1234 12 1234/12	Flurstücksbezeichnung
2 Flurstücksgrenzen				
<b>F</b>	Festgestellt	<b>W</b>	Wiederhergestellt	<b>nFB</b> nicht feststellbar
3 Grenzpunkte und Grenzmarken				
—	nicht abgemerkter Grenzpunkt	✕	Meißelzeichen	□ Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein)
○	Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudecke, Mauerecke)	□	Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Natursteinkopf)	○ <sub>R</sub> <sub>0,5</sub> Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch)
○ <sub>R</sub>	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche	□ <sub>K</sub>	K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf)	○ <sub>1,5</sub> <sub>B</sub>
— <sub>W</sub>	wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	□	Grenzstein, Ausführung als Kantenstein	□ Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt
○ <sub>R</sub>	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	□ <sub>B</sub>	Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)	□ <sub>geh</sub> Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)

### Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Die in grau dargestellte Katastersituation ist nicht Bestandteil der Niederschrift und dient lediglich der Darstellung des örtlichen Zusammenhangs.



#### Zeichenerklärung:

1 Allgemeines							
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	<table border="1"> <tr><td>1234</td></tr> <tr><td>1234</td></tr> <tr><td>12</td></tr> <tr><td>1234/12</td></tr> </table> Flurstücksbezeichnung	1234	1234	12	1234/12
1234							
1234							
12							
1234/12							
2 Flurstücksgrenzen							
$\underline{F}$	Festgestellt	$\underline{W}$	Wiederhergestellt				
		$\underline{nFB}$	nicht feststellbar				
3 Grenzpunkte und Grenzmarken							
$\text{---}$	nicht abgemarker Grenzpunkt	$\text{---} \times \text{---}$	Meißelzeichen				
$\text{---} \bigcirc \text{---}$	Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauerecke)	$\text{---} \square \text{---}$	Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Natursteinkopf)				
$\text{---} \bigcirc \text{---}$	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, F: Flasche	$\text{---} \square \text{---}$	K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf)				
$\text{---} \square \text{---}$	wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	$\text{---} \square \text{---}$	Grenzstein, Ausführung als Kantenstein				
$\text{---} \bigcirc \text{---}$	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	$\text{---} \square \text{---}$	Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)				
		$\text{---} \square \text{---}$	Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt				
		$\text{---} \square \text{---}$	Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)				

### Skizze zur Grenzniederschrift

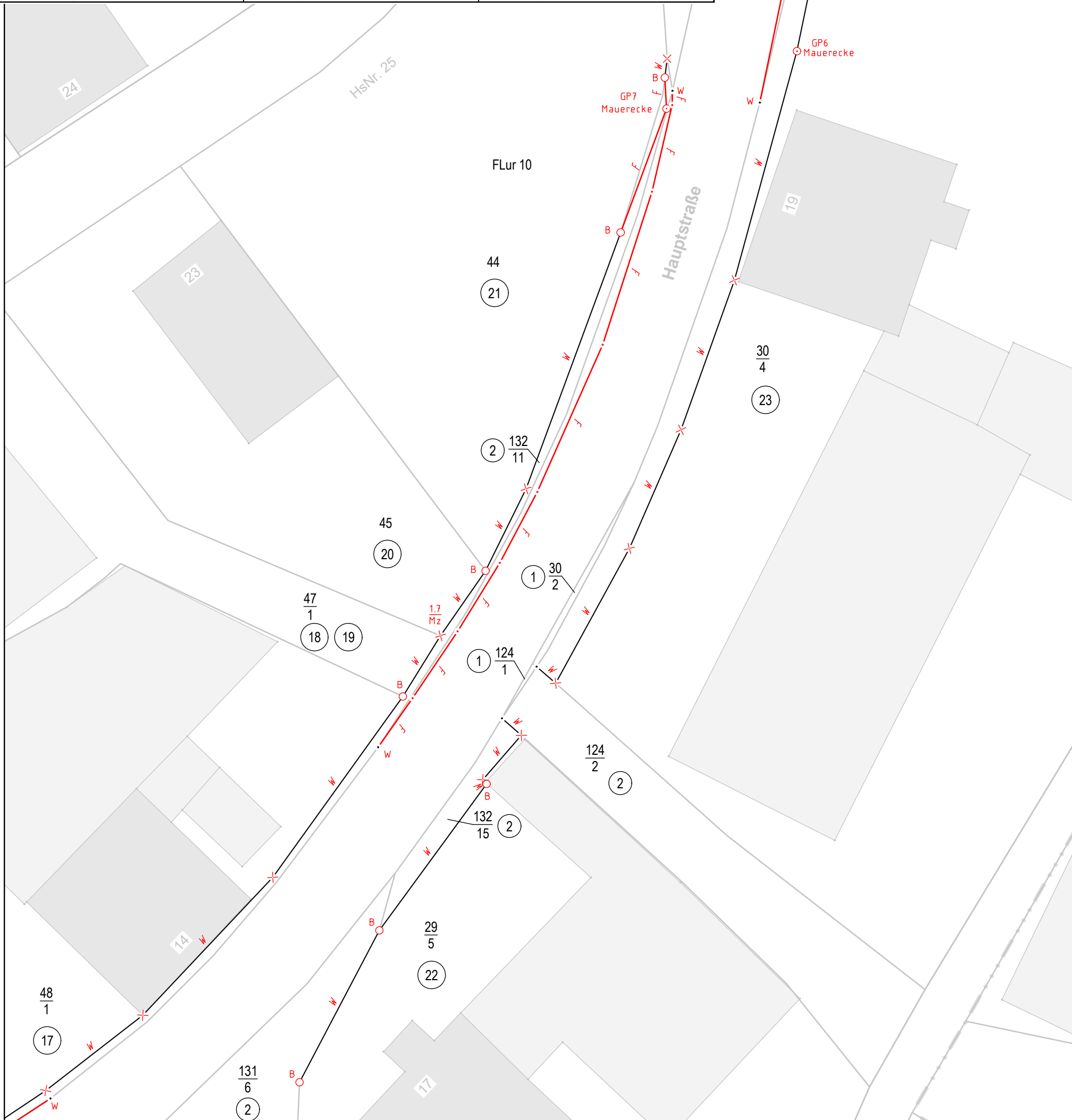
(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Die in grau dargestellte Katastersituation ist nicht Bestandteil der Niederschrift und dient lediglich der Darstellung des örtlichen Zusammenhangs.

#### Zeichenerklärung:

1 Allgemeines			
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in <b>Rot</b> dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	1234 1234 12 1234/12 Flurstücksbezeichnung
2 Flurstücksgrenzen			
<b>F</b>	Festgestellt	<b>W</b>	Wiederhergestellt
		<b>nFB</b>	nicht feststellbar
3 Grenzpunkte und Grenzmarken			
	nicht abgemerkter Grenzpunkt		Meißelzeichen
	Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauerecke)		Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Natursteinkopf)
	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche		K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf)
	wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)		Grenzstein, Ausführung als Kantenstein
	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt		Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)
			Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)

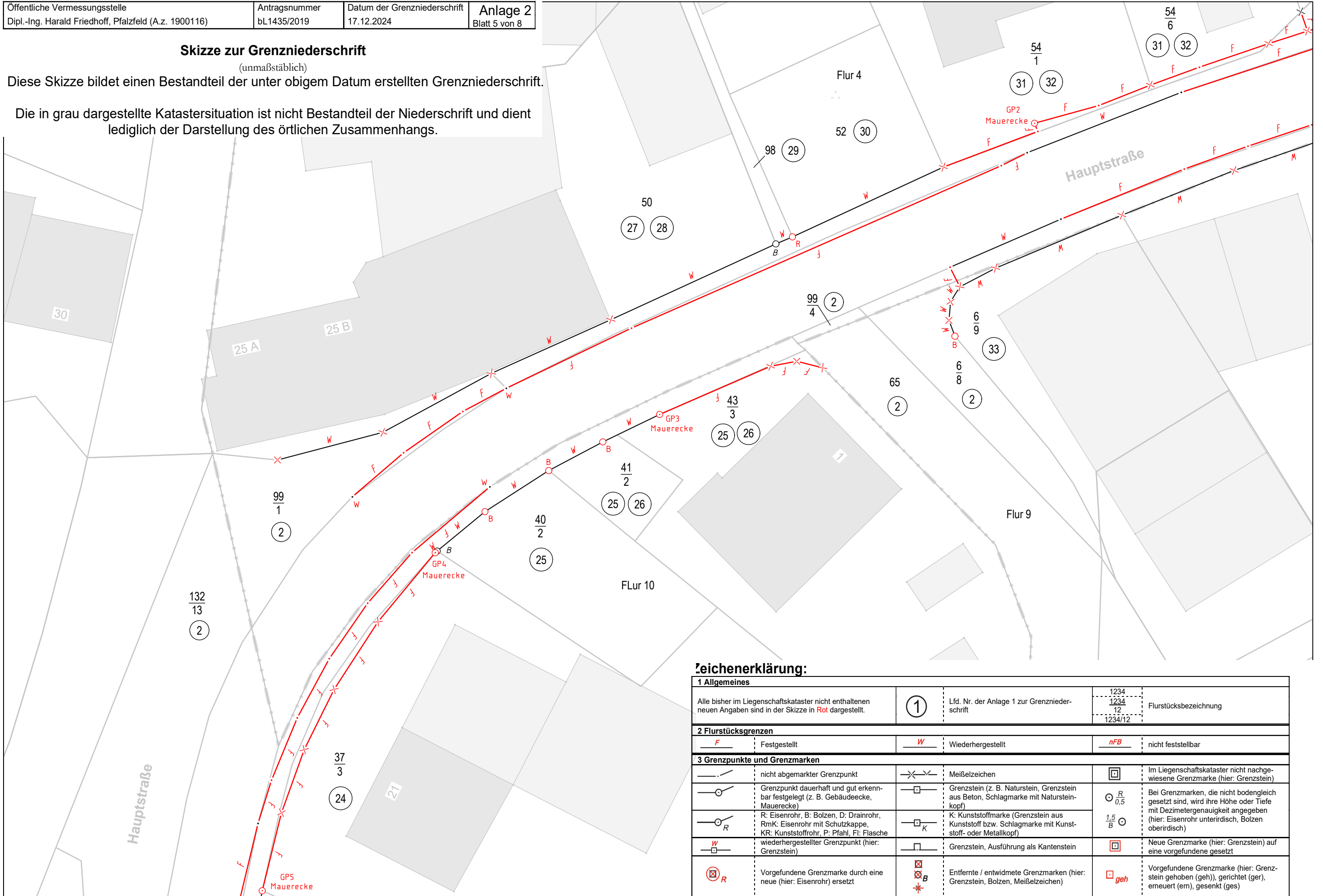


### Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Die in grau dargestellte Katastersituation ist nicht Bestandteil der Niederschrift und dient lediglich der Darstellung des örtlichen Zusammenhangs.



#### Zeichenerklärung:

1 Allgemeines							
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	<table border="1"> <tr><td>1234</td></tr> <tr><td>1234</td></tr> <tr><td>12</td></tr> <tr><td>1234/12</td></tr> </table> Flurstücksbezeichnung	1234	1234	12	1234/12
1234							
1234							
12							
1234/12							
2 Flurstücksgrenzen							
$\text{---}F\text{---}$	Festgestellt	$\text{---}W\text{---}$	Wiederhergestellt				
		$\text{---}nFB\text{---}$	nicht feststellbar				
3 Grenzpunkte und Grenzmarken							
$\text{---}/\text{---}$	nicht abgemarkter Grenzpunkt	$\text{---}X\text{---}$	Meißelzeichen				
$\text{---}O\text{---}$	Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauerecke)	$\text{---}R\text{---}$	Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Natursteinkopf)				
$\text{---}R\text{---}$	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche	$\text{---}K\text{---}$	K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf)				
$\text{---}W\text{---}$	wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)	$\text{---}R\text{---}$	Grenzstein, Ausführung als Kantenstein				
$\text{---}R\text{---}$	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt	$\text{---}B\text{---}$	Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)				
		$\text{---}geh\text{---}$	Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt				
			Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)				

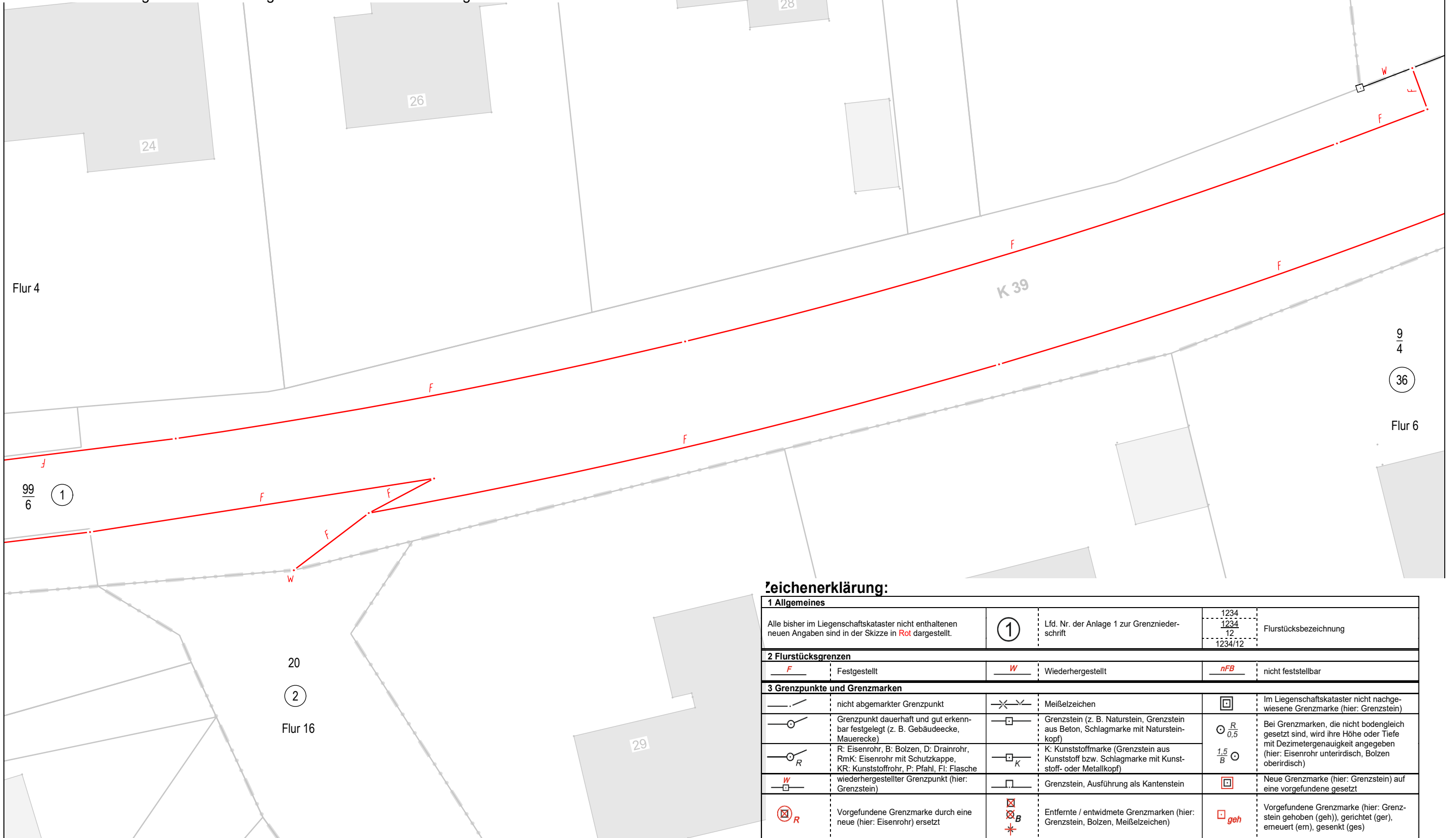


### Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Die in grau dargestellte Katastersituation ist nicht Bestandteil der Niederschrift und dient lediglich der Darstellung des örtlichen Zusammenhangs.



#### Zeichenerklärung:

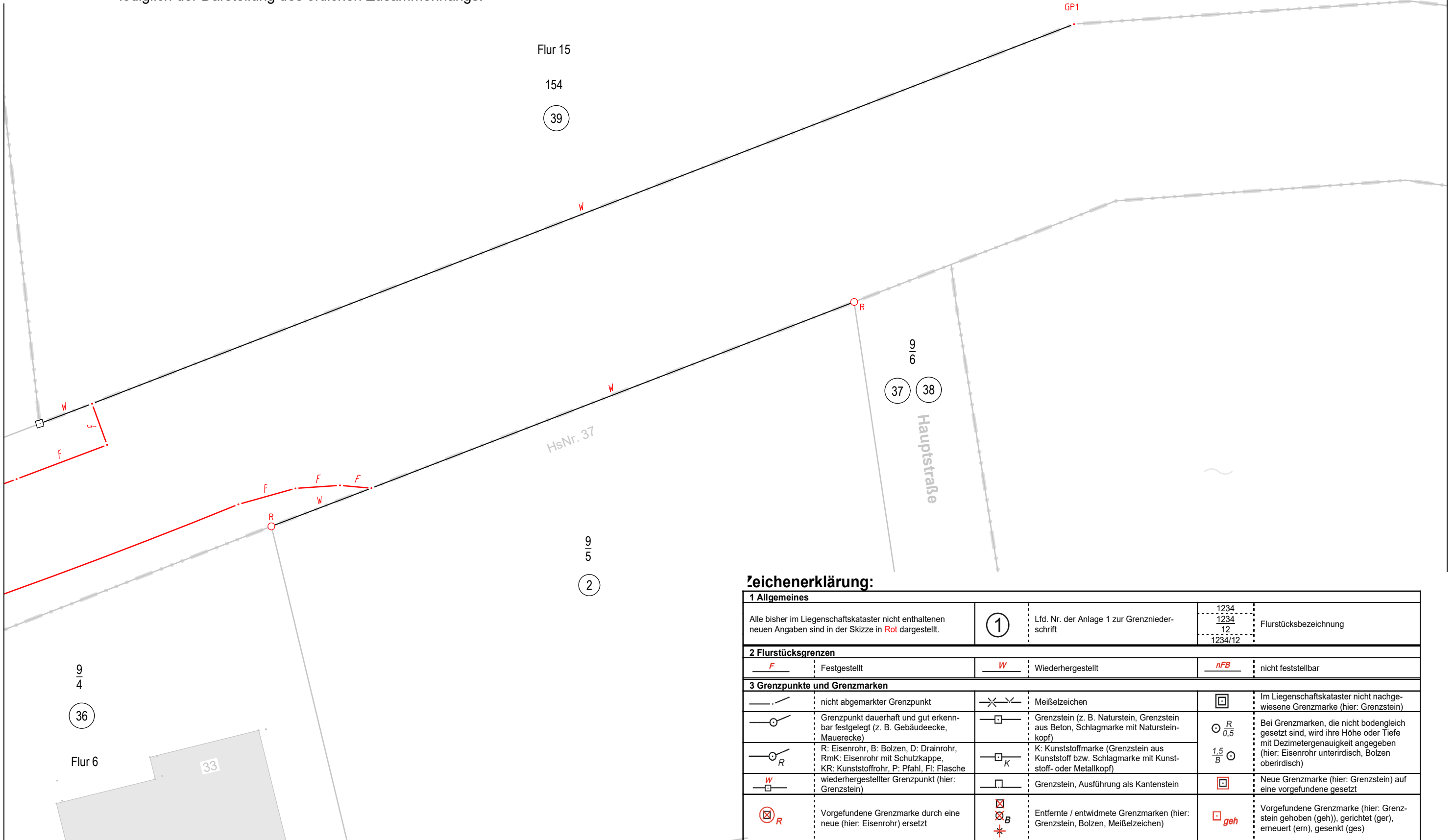
1 Allgemeines							
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in Rot dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	<table border="1"> <tr><td>1234</td></tr> <tr><td>1234</td></tr> <tr><td>12</td></tr> <tr><td>1234/12</td></tr> </table> Flurstücksbezeichnung	1234	1234	12	1234/12
1234							
1234							
12							
1234/12							
2 Flurstücksgrenzen							
	Festgestellt		Wiederhergestellt				
	nFB	nicht feststellbar					
3 Grenzpunkte und Grenzmarken							
	nicht abgemerkter Grenzpunkt		Meißelzeichen				
	Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauerecke)		Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Natursteinkopf)				
	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, Fl: Flasche		K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf)				
	wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)		Grenzstein, Ausführung als Kantenstein				
	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt		Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)				
			Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)				

### Skizze zur Grenzniederschrift

(unmaßstäblich)

Diese Skizze bildet einen Bestandteil der unter obigem Datum erstellten Grenzniederschrift.

Die in grau dargestellte Katastersituation ist nicht Bestandteil der Niederschrift und dient lediglich der Darstellung des örtlichen Zusammenhangs.



#### Zeichenerklärung:

<b>1 Allgemeines</b>					
Alle bisher im Liegenschaftskataster nicht enthaltenen neuen Angaben sind in der Skizze in <b>Rot</b> dargestellt.	①	Lfd. Nr. der Anlage 1 zur Grenzniederschrift	1234 <del>1234</del> 12 1234/12	Flurstücksbezeichnung	
<b>2 Flurstücksgrenzen</b>					
<b>F</b>	Festgestellt	<b>W</b>	Wiederhergestellt	<b>nFB</b> nicht feststellbar	
<b>3 Grenzpunkte und Grenzmarken</b>					
	nicht abgemerkter Grenzpunkt		Meißelzeichen		Im Liegenschaftskataster nicht nachgewiesene Grenzmarke (hier: Grenzstein)
	Grenzpunkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt (z. B. Gebäudeecke, Mauerecke)		Grenzstein (z. B. Naturstein, Grenzstein aus Beton, Schlagmarke mit Natursteinkopf)		Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe mit Dezimetergenauigkeit angegeben (hier: Eisenrohr unterirdisch, Bolzen oberirdisch)
	R: Eisenrohr, B: Bolzen, D: Drainrohr, RmK: Eisenrohr mit Schutzkappe, KR: Kunststoffrohr, P: Pfahl, FI: Flasche		K: Kunststoffmarke (Grenzstein aus Kunststoff bzw. Schlagmarke mit Kunststoff- oder Metallkopf)		Neue Grenzmarke (hier: Grenzstein) auf eine vorgefundene gesetzt
	wiederhergestellter Grenzpunkt (hier: Grenzstein)		Grenzstein, Ausführung als Kantenstein		Vorgefundene Grenzmarke (hier: Grenzstein gehoben (geh)), gerichtet (ger), erneuert (ern), gesenkt (ges)
	Vorgefundene Grenzmarke durch eine neue (hier: Eisenrohr) ersetzt		Entfernte / entwidmete Grenzmarken (hier: Grenzstein, Bolzen, Meißelzeichen)		<b>geh</b>